



Alzheimer
Gesellschaft
München

Mit neuer
Zuversicht!



Umgang mit Menschen mit Demenz in der Nachbarschaftshilfe

Alexandra Fertig

Gerontologin M.Sc.

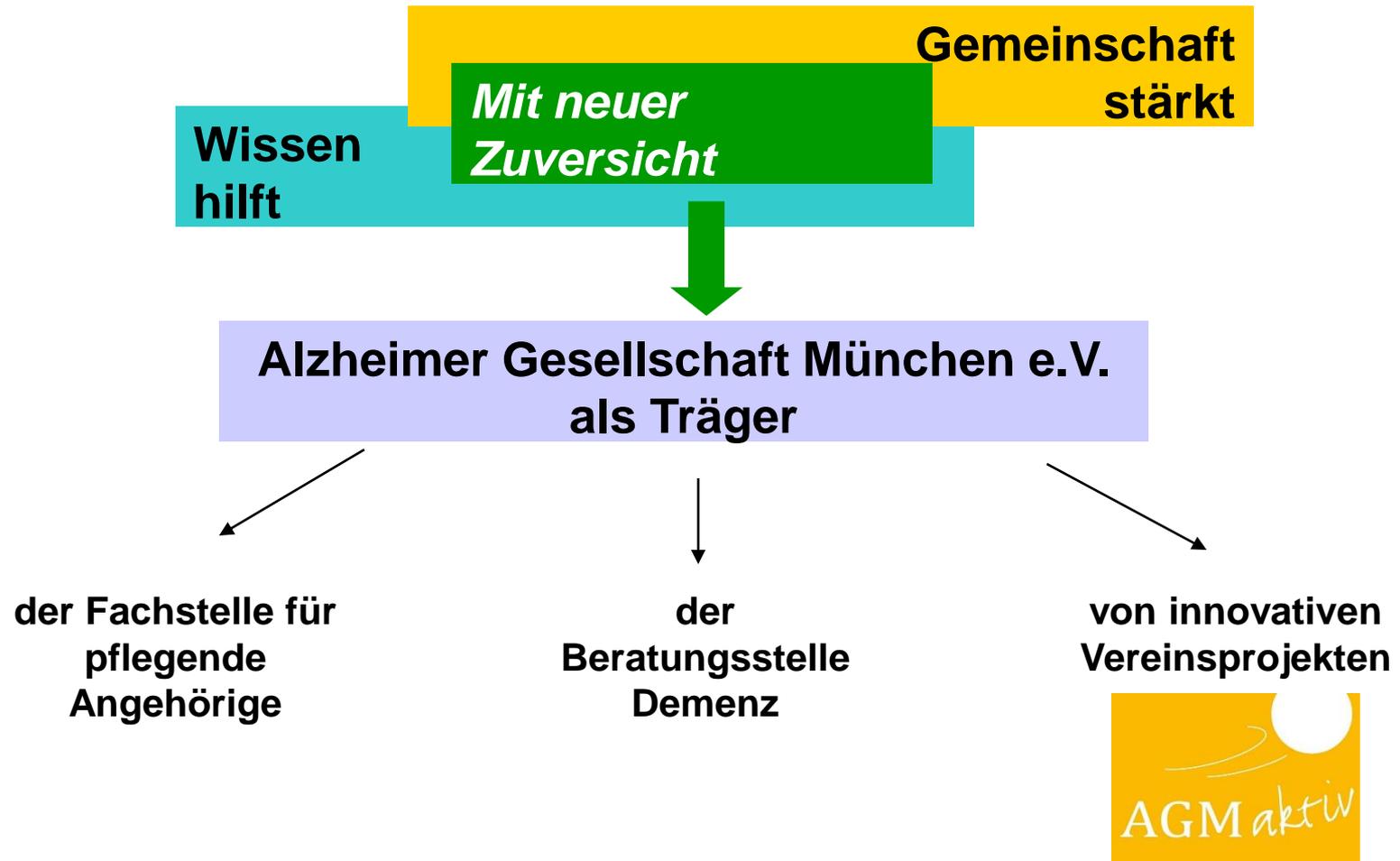
Alzheimer Gesellschaft München e.V.



Alzheimer
Gesellschaft
München

Mit neuer
Zuversicht!

Alzheimer Gesellschaft München e.V.





Unsere Basisangebote

**Wissen
hilft**

- Beratung
- Seminare/Schulungen
- Informationsabende, Vorträge, Broschüren, Homepage, Newsletter

Mit neuer Zuversicht

- Fachlicher regionaler und überregionaler Austausch
- Vernetzung und Kooperation

**Gemeinschaft
stärkt**

- Gesprächsgruppen für Betroffene und Angehörigen
- Aktivierungs- und Betreuungsgruppen
- Helferkreis
- Musik- und Tanzcafé



Alzheimer
Gesellschaft
München

Mit neuer
Zuversicht!

Hilfsangebote vor Ort

Ambulante Pflegedienste

Tagespflegeeinrichtungen

ASZs



Helferkreise

Hauswirtschaft-
liche Hilfen

Aktivierungsgruppen

Essen auf Rädern

Therapeuten

Nachbarschaftshilfen



Alzheimer
Gesellschaft
München

Mit neuer
Zuversicht!

Grundsätzlich

- München ca. 24.100 Menschen mit Demenz
- Bayern ca. 240.00 Menschen mit Demenz
- Deutschland 1,7 Mio Menschen mit Demenz



Alzheimer
Gesellschaft
München

Mit neuer
Zuversicht!

Diagnose Demenz

„Es ist ein Gefühl, als ob einem der Himmel auf den Kopf fällt.“

„Ich bin an der Isar entlang gegangen und habe geschaut, von welcher Brücke ich springen kann.“

„Ich habe Angst vor dem, was noch alles auf uns zukommen kann.“



- Wesenskern: **VERLUST GEISTIGER FÄHIGKEITEN**

Frage: Was ist normal - was ist krankhaft?

Antwort der ICD 10:

- 1) Veränderungen haben bedeutenden Einfluss auf Alltagsfunktion
 - 2) Mehrere Domäne der geistigen Fähigkeiten sind betroffen
-



- Wesenskern: **VERLUST GEISTIGER FÄHIGKEITEN**
- **Klinisches Syndrom** – Symptomkomplex

Definition in der ICD 10:

- 1) Abnahme des Gedächtnisses:
Beeinträchtigt die täglichen Aktivitäten
 - 2) Abnahme anderer kognitiver Fähigkeiten:
Orientierung, Urteilsfähigkeit und Denkvermögen
-



Alzheimer
Gesellschaft
München

Mit neuer
Zuversicht!

Definition von Demenz

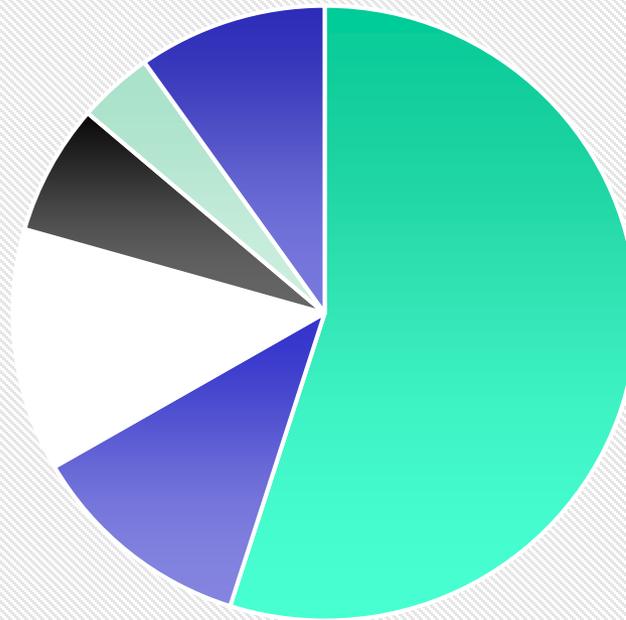
- Wesenskern: **VERLUST GEISTIGER FÄHIGKEITEN**
- Klinisches Syndrom – Symptomkomplex, dem verschiedenen **ursächliche Erkrankungen zugrunde** liegen

Frage: Was ist Demenz – Was ist Alzheimer?



Definition von Demenz

Ursachen/Formen der Demenz



- Alzheimer D.
- Vaskuläre D.
- Gemischte D.
- Frontotemporale D.
- Lewy-Body-D.
- Sonstige



Alzheimer
Gesellschaft
München

Mit neuer
Zuversicht!

Definition von Demenz

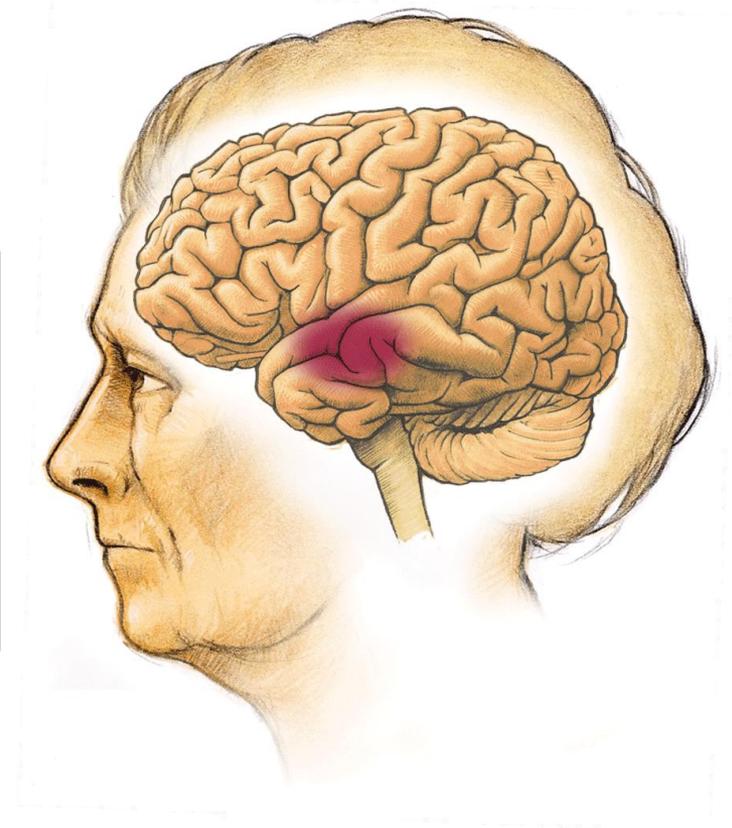
- Wesenskern: **VERLUST GEISTIGER FÄHIGKEITEN**
 - **Klinisches Syndrom** – Symptomkomplex, dem verschieden ursächliche Erkrankungen zugrunde liegen
 - Chronischer / **fortschreitender** Verlauf
 - Einteilung in drei **Schweregrade**
-



Frühe Phase der Demenz



Denken	Verhalten	Alltag
Eingeschränktes Neugedächtnis Wortfindungs- störungen	Depression Antriebsmangel	Verlegen von Gegenständen Alltagsbewältigung leicht beeinträchtigt





Späte Phase der Demenz



Denken	Verhalten	Alltag
Fortschreitender Verlust der Denk- und Erinnerungsfähigkeit	Unruhe Apathie Tag-Nacht-Umkehr	Unfähigkeit der Selbstversorgung Gangstörung Bettlägerigkeit



Was ist im Umgang mit MmD anders?

Veränderungen in der Kommunikation

- Sprechen fällt grundsätzlich schwerer
(z.B. Wortfindungsstörungen, verminderte Sprachflüssigkeit,
„der Gesprächsfaden geht verloren“)
 - Vergangenheit und Gegenwart vermischen sich
 - Inhalte wiederholen sich
 - Mündlich getroffene Absprechen sind nicht verbindlich
-



Alzheimer
Gesellschaft
München

Mit neuer
Zuversicht!

Was ist im Umgang mit MmD anders?

Veränderungen in der Wahrnehmung

- Unfähigkeit, eigenes Erscheinungsbild einzuschätzen
 - Unfähigkeit, eigene körperliche Kräfte einzuschätzen
 - Gefahren und auch eigene Defizite können nicht erkannt werden
-



Alzheimer
Gesellschaft
München

Mit neuer
Zuversicht!

Was ist im Umgang mit MmD anders?

Beeinträchtigungen der Exekutivfunktionen

- In die Zukunft gerichtete Planung ist nicht möglich
 - Mehrschrittige Alltagshandlungen bereiten Probleme
-



Alzheimer
Gesellschaft
München

Mit neuer
Zuversicht!

Was ist im Umgang mit MmD anders?

Intensiveres Empfinden menschlicher Bedürfnisse nach...

- Akzeptanz und Wertschätzung
 - Sozialer Einbindung
 - Sicherheit und Selbstständigkeit
-



Alzheimer
Gesellschaft
München

Mit neuer
Zuversicht!

Aus der Innenperspektive

„Ich möchte immer noch
am Leben teilhaben.“

„Seit ich um die Krankheit weiß,
versuche ich ganz bewusst zu leben,
jeden Tag auszunutzen.“





Alzheimer
Gesellschaft
München

Mit neuer
Zuversicht!

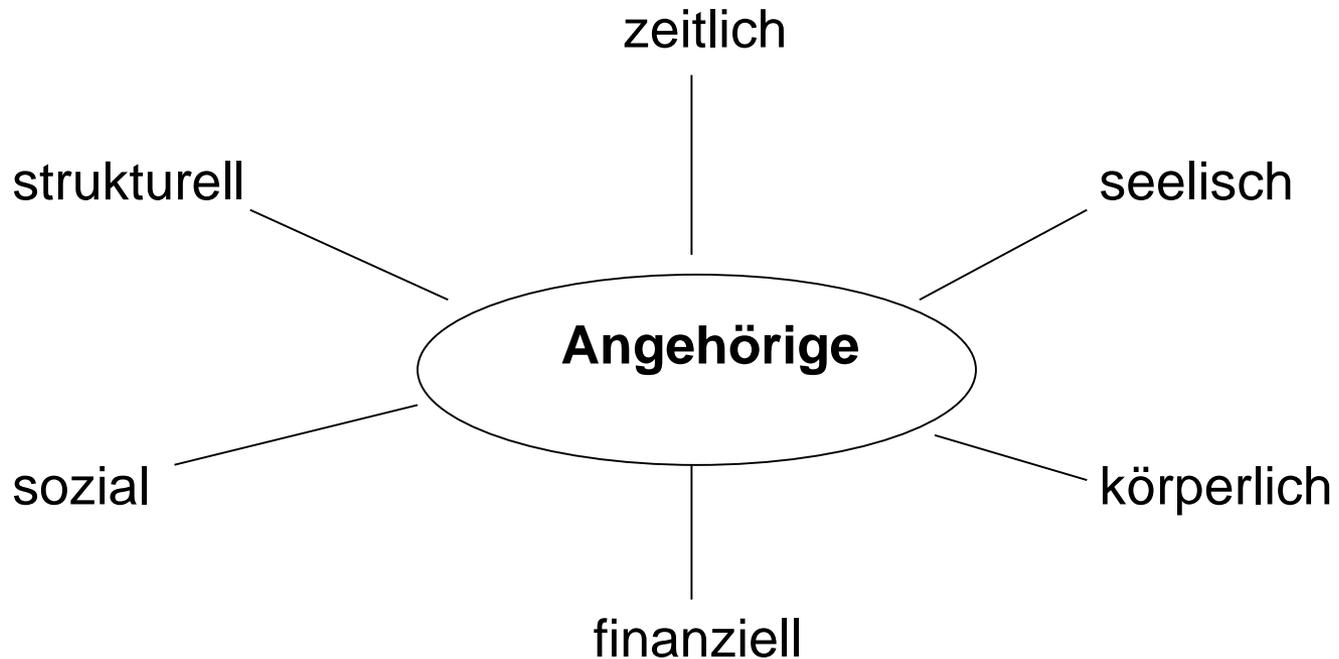
Demenz ist auch...

- Feines Gespür für Stimmungen und Gefühle
- Erhalt von Fähigkeiten wie Singen und Tanzen
- Halt durch Rituale
- Starke Präsenz der Kindheit/Jugend





Belastung der Angehörigen





Alzheimer
Gesellschaft
München

Mit neuer
Zuversicht!

Gefühle von Angehörigen

Schock

Wut

Einsamkeit

Angst

Scheu,
Hilfe zu suchen

Scham



Alzheimer
Gesellschaft
München

Mit neuer
Zuversicht!

Was können Angehörige tun?

- Wissen über die Krankheit erwerben
- Die Fähigkeiten des Betroffenen unterstützen
(Eigenständigkeit erhalten)
- Die Würde des Betroffenen achten
- Ein soziales Netz pflegen oder aufbauen
- Die eigene Belastung wahrnehmen und anerkennen ...

... und rechtzeitig Entlastung annehmen



- Demenz ist noch gar nicht diagnostiziert und man stellt Veränderungen an einer Person fest – Wie und mit wem bespricht man die eigene Wahrnehmung?
Cave: Recht auf Nicht-Wissen einer Erkrankung!
 - Fehlende Krankheitseinsicht
 - Innerfamiliäre Konflikte. Wie verhält man sich als Gast in einem anderen Familiensystem?
 - Großes Verantwortungsempfinden für alleinlebende Klienten.
 - Unterstützung bei Behördenangelegenheiten. Wann überschreitet man eigene Grenzen? (Aufgaben eines Bevollmächtigten/Betreuers)
-



Alzheimer
Gesellschaft
München

Mit neuer
Zuversicht!

Alzheimer Gesellschaft München e.V.
Josephsburgstraße 92
81673 München
Tel. 089 – 47 51 85
info@agm-online.de
www.agm-online.de

*» Wir zeigen neue Wege «
» Hier sind Sie nicht alleine «*



*» Man kann lernen,
damit zurecht zu kommen «*



*» Es tut mir auch gut, die eigene
Erfahrung weiterzugeben «*

» Hier stehen wir zusammen «





Alzheimer
Gesellschaft
München

Mit neuer
Zuversicht!

Kommunikation

- langsam sprechen
- einfache Sätze (nur eine Botschaft)
- Zuwenden, Blickkontakt herstellen, von vorne ansprechen
- keine W-Fragen
- aufmerksam zuhören
- andere Wahrnehmung akzeptieren

KOM soll den Fähigkeiten des Betroffenen angepasst werden!
